



2016 Barbaresco Basarin DOCG NE - Az. Ag. Sottimano

RP96, FAL94

Wine Advocate: "Der Basarin-Weinberg wurde im April 2017 durch Hagel schwer beschädigt, aber wir können uns stattdessen auf diesen schönen Jahrgang konzentrieren. Der Sottimano 2016 Barbaresco Basarin ist ein zurückhaltender und eleganter Ausdruck mit scharfer Intensität und definierten Aromen. Man bekommt wilde Früchte, Gewürze, Balsamkräuter und Mineralien, alles in etwa gleichem Maße. Der Wein lässt seine Muskeln spielen und gewinnt mit jedem Schwenken des Glases an Volumen und Gewicht. Er zeigt Energie und flüssige Bewegungen. Sottimano bewirtschaftet eine drei Hektar große Parzelle in Basarin, in Neive, aber nahe der Grenze zu Treiso, mit 50 bis 60 Jahre alten Rebstöcken. Es wurden etwa 5.000 Flaschen hergestellt."

Übersetzt mit www.DeepL.com/Translator (kostenlose Version)



Sottimano

Andrea Sottimano und sein Vater Rino erzeugen auf dreizehn liebevoll gepflegten Hektar in den Crus Cottà, Currà, Fausoni, Pajoré und Basarin in den Gemeinden Treiso und Neive Weine von herausragender Qualität. Ihre Barbarescos sind elegant, stimmungsvoll, subtil und dennoch kräftig. Hier wird mit minimalen Eingriffen gearbeitet: einheimische Hefen, keine Schönung oder Filterung. Es werden keine Insektizide und nur organische Düngemittel verwendet, und das auch nur in geringem Umfang. Jeder der vier Cru Barbarescos wird gleich behandelt, damit die Einzigartigkeit jedes Cru zum Ausdruck kommt. Die Gärung erfolgt in Eichenfässern, von denen etwa 30% neu sind, gefolgt von 18-20 Monaten in neutralen Barriques.

ITALIEN

Piemont

Die Region Piemont, liegt im Nordwesten Italiens „am Fuße der Berge“ - die wörtliche Übersetzung von Piemont - und verfügt über 55.000 Hektar Rebfläche, auf der 3,3 Millionen Hektoliter Wein erzeugt werden. Piemont gliedert sich in drei verschiedene, landschaftlich gut unterscheidbare Teile, die verschiedene Voraussetzungen für den Weinanbau bieten: Die Alpenregion im Norden, die Po-Ebene sowie das Hügelland im Südosten, wo die meisten Weinanbaugebiete Piemonts liegen.

Langhe - die Heimat des Barolo und Barbaresco, den beiden großen Weinen Italiens. Sie werden aus der Nebbiolo-Traube gewonnen, sind über Jahrzehnte haltbar und gelten als körperreich und charaktervoll. Zentrum von der Region Langhe ist die Stadt Alba, die neben dem Wein vor allem durch die weißen Trüffel berühmt geworden ist.

3 Rotweinsorten aus dem Weinanbaugebiet Piemont sind weltweit bekannt und werden von Weinkennern seit vielen Jahrzehnten geschätzt: Barolo, Barbera und Barbaresco. Der Barolo wurde bereits in der Mitte des 19. Jahrhunderts als "Wein der Könige" berühmt und erfuhr in den 1980er Jahren einen erneuten Aufschwung. Die namensgebende Gemeinde Barolo liegt in den Langhe-Bergen, südlich der Stadt Alba.

- Der Barbaresco wird ebenfalls sortenrein aus der Nebbiolorebe gewonnen und gilt als der "kleine Bruder" des Barolo.

- Auch die Rebsorte Barbera ist sehr typisch für Piemont und bringt sehr hochwertige, kräftige, tief-rubinrote Weine hervor, die allerdings einen eher geringen Tanningehalt haben. Barbera d'Alba sowie Barbera d'Asti sind die berühmtesten Vertreter des Barbera.